



# GEMEINDE MARQUARTSTEIN

## Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

Arbeitskreis / Beirat:	AK Integration		
Projekt-/Themenbereich:	Monatlicher Stammtisch		
Ort:	Gasthof Prinzregent	Beginn:	19:30 Uhr
Datum:	29.03.2017	Ende:	21:20 Uhr
Schriftführer:	(Name, Vorname) Peter Lloyd		
Weitere Teilnehmer:	(Name, Vorname) 11 Teilnehmer		
Tagesordnungspunkt:	Ergebnis:		
1. Allgemeiner Sachstand	P. Lloyd gibt Überblick über die gegenwärtige Situation in Marquartstein (Ablehnungen, Ausbildung, Arbeit etc.). Erläutert auch den Gang eines Asylverfahrens und die Begrifflichkeiten sowie die unterschiedliche Entscheidungspraxis und Rechtsprechung in den einzelnen Bundesländern.		
2. Deutschunterricht	<ul style="list-style-type: none"><li>- R. Rampf sucht mit den Syrern neuen Unterrichtsraum, da in der Unterkunft zu eng etc.. M. Soergel prüft Möglichkeit in der ev. Kirche. Sonst in einer der Schulen.</li><li>- U. Morasch macht Pause, da die meisten Schüler in anderen Maßnahmen und dadurch verhindert sind. Schlüssel zurück an C. Kraus. U. Morasch wird C. Lloyd nach Ostern entlasten bei Berufsschul-Nachhilfe eines der 3 Berufsschüler (Bäcker).</li><li>- Nachhilfe für 3 Berufsschüler läuft (I. Hell, C. Lloyd);</li></ul> Insgesamt hat sich der Deutschunterricht gewandelt, da viele in Maßnahmen oder Arbeit sind. Daher mehr Kleingruppen und spontanere Treffen für Sprachtraining / Einzelbetreuung.		
3. Tutzingener Resolution	Ohne Gegenstimmen wird beschlossen, die Tutzingener Resolution zu unterstützen (asylhelfer.de). Der offene Brief aus Tittmoning wird schon aus diesem Grund nicht weiterverfolgt.		
4. Koordination Helferkreise	Es soll versucht werden gemeinsame Interessen der Helferkreise im Landkreis Traunstein gemeinsam voran zu bringen, da es immer mehr Probleme durch Vorgaben der Behörden (oberhalb der Landratsamtsebene) gibt, z. B. Verbote im Bereich Ausbildung/Beschäftigung, die die Integration behindern. P. Lloyd versucht die überörtlichen Treffen zu besuchen, soweit zeitlich möglich.		

Abzugeben im Rathaus bei Herrn Florian Stephan – Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein

Diese Angaben dienen dazu, dem Gemeinderat einen Überblick über den Sachstand der eingereichten Projektidee zu verschaffen.

Hinweis: Das Ergebnis kann kurz und stichpunktartig festgehalten sein. Falls dennoch mehr Platz benötigt wird, z.B. bei weiteren Tagesordnungspunkten, bitte gesondertes Blatt für den jeweiligen Tagesordnungspunkt beifügen und unter Anlagen vermerken. – Vielen Dank!



## GEMEINDE MARQUARTSTEIN

### Protokoll über die Sitzung Arbeitskreis / Beirat

<b>5. Cafe Integration</b>	<p>P. Lloyd wird zukünftig die Organisation des Café Integration nicht mehr übernehmen, da aus seiner Sicht Ziel mangels Interesse der Bevölkerung nicht erreichbar. Wer will, kann übernehmen. Dafür plant M. Soegel für Sonntag, 7.5.17 um 15:00 Uhr ein Café Integration mit besonderem Thema: Filme der Familie Schlatterbeck aus dem früheren Afghanistan (60er/70er-Jahre) und Fotos o.ä. von heute. Sicher von Interesse auch für Marquartsteiner Bürger und Asylbewerber. Übersetzer sind vorhanden. Bei Problemen sagt er rechtzeitig ab. Weitere Infos in zwei Wochen.</p> <p>Im Sommer dann wieder statt Café Integration in der Kirche Treffen an der Ache o.ä. mit den Asylbewerbern. Ab Herbst überlegen, ob Treffen in der Kirche bzw. wer Organisation übernimmt.</p>
<b>6. Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- M. Soegel wird mit Einverständnis der Helfer zukünftig mehr Infos, die auch er bekommt, an die Helfer per E-Mail weiterleiten.</li><li>- Keine Teilnahme am Projekt 500landinitiativen.de und auch nicht am Integrationspreis der Reg. von Obb.</li><li>- Öffentlichkeitsarbeit: kann nicht intensiviert werden, da niemand da, der sich da reinhängen kann. Im übrigen immer wieder Infos im Gemeindeblatt und Infomöglichkeit bei den Treffen des AK. Helfer würden gebraucht.</li><li>- Kontoführungsgebühren günstiger bei denjenigen Asylbewerbern, die Arbeitseinkommen haben.</li><li>- Matthias Hoch von der Diakonie Traunstein steht für die Beratung von anerkannten Asylbewerbern zur Verfügung. Frau Peter von der Diakonie kommt nach wie vor für Beratung ca. einmal in der Woche (mittwochs 10:00 Uhr) in die Gränzmühle.</li><li>- Fahrräder: bei Familie Lloyd waren über den Winter 3 Fahrräder untergestellt. Stehen bereit für die berufstätigen Asylbewerber, soweit nötig, oder für gemeinsame Ausflüge</li></ul>
<b>7. Veranstaltungen</b>	Zahlreiche Hinweise auf diverse auswärtige Veranstaltungen
<b>Anlagen:</b>	(Art z.B. Pläne und Anzahl z.B. x Seiten)
<b>Nächstes Treffen:</b>	(wann, wo) 26.04.2017 Gasthof Prinzregent
<b>Unterschrift Schriftführer:</b>	